



Deutscher
BundeswehrVerband

PRESSEABTEILUNG

Pressemitteilung Nr. 22/2014

Berlin, 28. November 2014

Bundestag beschließt Verteidigungshaushalt

Wüstner: Entscheidende Trendwende!

Berlin. Der Deutsche BundeswehrVerband zeigt sich ausgesprochen zufrieden mit der Entscheidung des Bundestages, den Verteidigungshaushalt für das kommende Jahr zu erhöhen.

Der Bundesvorsitzende Oberstleutnant André Wüstner: *„Das ist mehr als ein richtiges und wichtiges Zeichen, das ist eine entscheidende Trendwende! Dieses Ergebnis zeigt, dass die Politik sich der besonderen sicherheitspolitischen Herausforderungen bewusst ist und weiß, dass sich die Bundeswehr in einer ganz wesentlichen Phase befindet.“*

Der Etat für 2015 beträgt insgesamt 32,97 Milliarden Euro, damit liegt er gut 539 Millionen Euro über dem Vorjahresbudget und sogar 713 Millionen Euro über dem ursprünglichen Regierungsentwurf.

Wüstner sagte weiter: *„Für das Haushaltsjahr 2016 und folgende werden die Anforderungen durch geschobene Beschaffungsvorhaben und die Erwartungen der NATO-Bündnispartner nicht kleiner. Das bedeutet: Der jetzt eingeschlagene Weg muss konsequent fortgesetzt werden. Freiheit und Sicherheit müssen uns mehr wert sein!“*